



Schadstoffsanierung mit modernster Technik



Über unser Unternehmen



1999 Unternehmensgründung

~ 25 Jahre Erfahrung

Komplettanbieter für Schadstoffsanierung

**4 anerkannte DGUV Verfahren mit patentierten Technologien
(BT 11, BT 17.1, BT 18.4, BT 53)**

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG

**bundesweit tätig durch Standorte in
Hessen, Berlin, Bayern und NRW**

**> 30 hochqualifizierte sachkundige
Facharbeiter nach TRGS 519, 521, 524**

Altlastensanierung – objektbezogene Komplettlösungen

Unsere Expertise ist die Sanierung von asbestbelasteten Materialien. Aber auch das Entfernen von anderen Schadstoffen, übernehmen wir fachgerecht gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

BERATUNG

Die jahrzehntelange Erfahrung, Sachkunde nach TRGS 519, 521 und 524 sowie die Zusammenarbeit mit akkreditierten Fachlaboren ermöglicht uns eine kurzfristige Lokalisierung des Schadstoffproblems, auf Basis welcher wir ein objektbezogenes Sanierungskonzept erstellen können.

SCHADSTOFFSANIERUNG

Zugelassen nach § 8 Abs. 8 i. V. m. Anhang I Nr. 2.4.2 Abs. 4 GefStoffV zur Durchführung von Abbruch- und Sanierungsarbeiten sowie ausgerüstet mit modernster Technik entfernen unsere Schadstoffsanierer sorgfältig und sicher die gesundheitsgefährdeten Materialien.

ABFALLVERWALTUNG

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG sind wir für das Behandeln, Sammeln, Befördern und Lagern des sanierten Schadstoffes befugt.



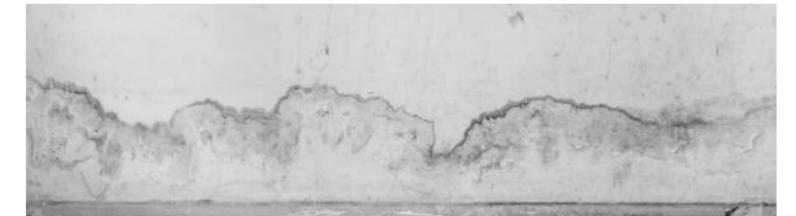
MINERALFASERN

z.B. asbesthaltige Bodenbeläge, Klebstoffe und Deckenverkleidungen



ORGANISCHE SCHADSTOFFE

z.B. PAK, PCB, PCP

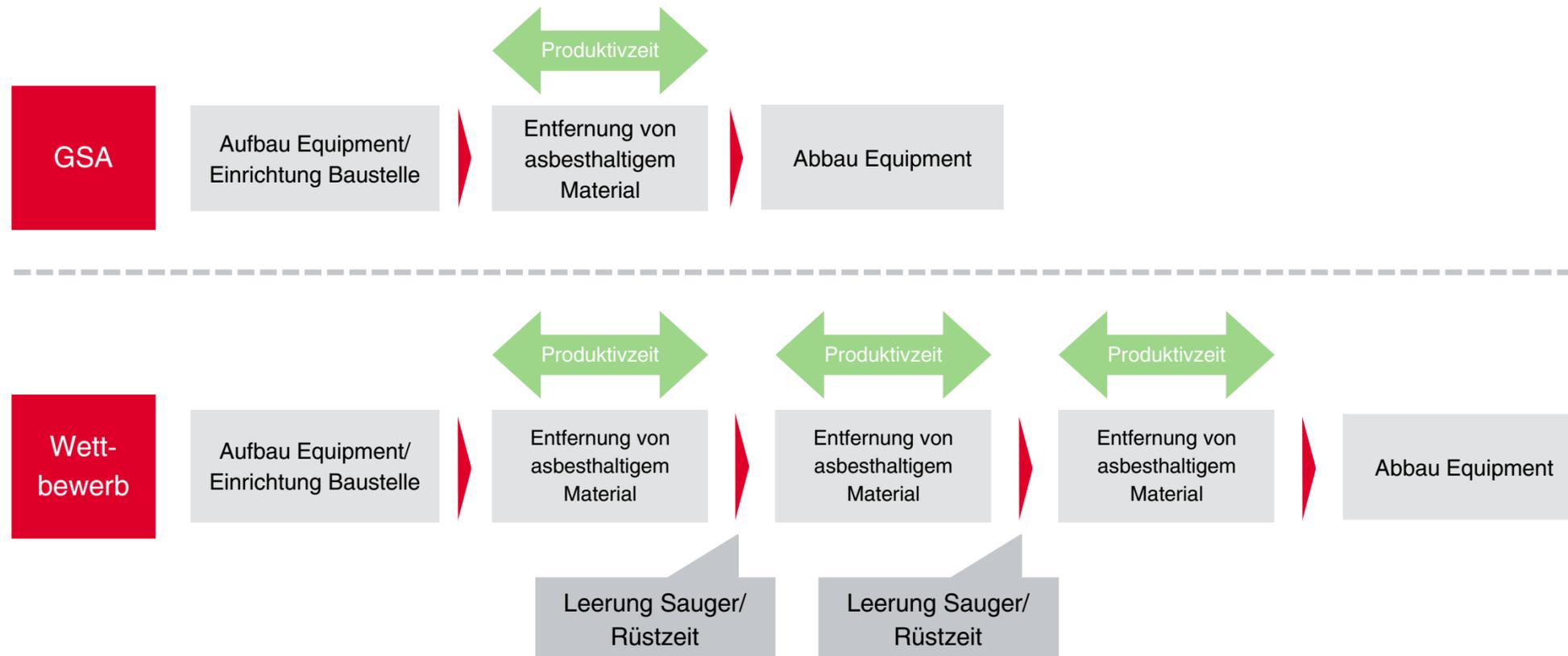


BIOLOGISCHE SCHADSTOFFE

z.B. Schimmelpilz, Taubenkot

Wettbewerbsvorteil

durch kontinuierliche Investitionen in Technologie und hochwertige Maschinen.



3x
so schnell

4x
emissionsarme
Verfahren

100 %
effektiv

Geringe
Lärmbelästigung

Im Vergleich zum Wettbewerb profitiert **GSA** von deutlich **effizienteren mobilen Hochleistungsindustriesaugern (bis 340 KW)**, erreicht dadurch deutlich **höher Sanierungsgeschwindigkeiten** und **verkürzt** somit bedeutend **den Nutzungsausfall**.

BT 53 **GSA** Strahlverfahren

veröffentlicht seit
JULI 2022

Das richtungsweisend und vom IFA zugelassene emissionsarme Verfahren zur Entfernung von asbesthaltigen Wand - und Deckenbeschichtungen auf Betonuntergründen mittels Hochdruckwasserstrahl.

Mittels des effizienten Hochdruckwasserstrahlen bei gleichzeitiger Absaugung von Strahlwasser und schadstoffhaltigem Material, sowie der anschließenden Abtrennung des kontaminierten Materials über ein speziell entwickeltes Abscheideverfahren, werden die asbesthaltigen Schichten schnell und sicher entfernt, ohne dass es zu einer ungewollten Kontaminierung der Umgebung kommen kann. Das kontaminierte Material wird deponiegerecht verpackt und anschließend von uns fachgerecht entsorgt.

ANWENDUNGSGEBIETE

- Wohnkomplexe
- Schulbauten
- Bürogebäude
- Industriehallen
- Bunker
- usw.

VORTEILE AUF EINEN BLICK



Gegenüber dem Fräsen oder Schleifen der Flächen nahezu geräuschlos



Reduzierung des Nutzungsausfalls mittels hocheffizienter Absaug -und Sanierungstechnik



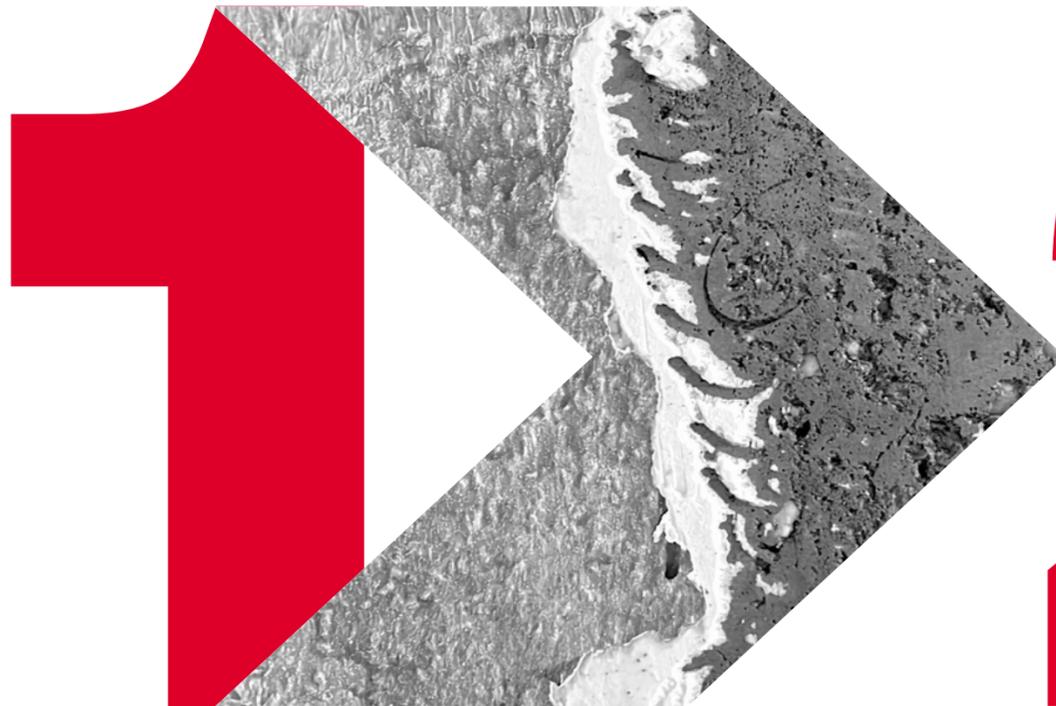
Rückstandslose Entfernung des belasteten Materials auch aus Vertiefungen und Lunkern



Durch den geschlossenen Kreislauf absolut staubfrei und bedienerfreundlich

Prozessschritte

Verfahren BT 53 nach DGUV Information 201-012.



Während des Strahlvorgangs mit Wand- und Deckenstrahlschildern mittels Wasserhochdruck ab 500 bis 3.000 Bar



Rückstandslose Entfernung des belasteten Materials auch aus Vertiefungen und Lunkern



Restlose Entfernung auch in den oberen und unteren Wand- sowie Eckenbereichen mittels GSA Eckenwandtrichtern und Deckenstrahlschildern



Fragen ? Wir sind für Sie da.

 info@gsa-sanierung.de

 www.gsa-sanierung.de

 **06102-369-780 - Neu-Isenburg**

 **030-67060-941 - Berlin**

 **GSA mbH
Martin-Behaim-Str. 11
63263 Neu-Isenburg**

Geschäftsführer - Kewin Siwek

